

Mitteilungsblatt

Nr. 4

August 2024



Behörde und Verwaltung informieren Aktuell

Bundesfeier

Der 1. August fand in diesem Jahr in Klarsreuti statt. Bei traumhaftem Wetter (auch wenn die Wetterlage am Nachmittag noch zu wünschen übrig liess) wurde die Bevölkerung vom Dorfverein Klarsreuti zur Bundesfeier begrüsst.



Mit Spannung verfolgten die rund 250 Besucher das interessante Generationeninterview von Isa Marti, Sabina Marti und Werner Huber. Für die musikalische Umrahmung des Anlasses war der Handharmonika Club Berg besorgt und erzeugte mit seiner fröhlichen Musik eine tolle Stimmung.

Nach Einbruch der Dämmerung konnten dann alle durch die offenen Seitenwände des Festzeltes den hervorragenden Blick auf den Funken und das Feuerwerk geniessen, welches wiederum durch die Firma Peri Feuerwerk GmbH gesponsert wurde. Vielen Dank für das grosszügige Geschenk und wieder vielen Dank auch an Roger Müller, der jeweils für das reibungslose Abbrennen besorgt ist. Das Feuerwerk trägt viel zu einem unvergesslichen Fest bei.

Ein herzlicher Dank gebührt auch dem Dorfverein Klarsreuti für die tolle Organisation, dem Handharmonika Club Berg und allen Helferinnen und Helfern und natürlich auch allen Gästen für den wunderschönen Abend.

Mitwirkungsveranstaltung neue Reglemente

Am 2. Juli 2024 fand die Mitwirkungsveranstaltung für die überarbeiteten Reglemente Gemeindeordnung, Gebührenordnung und Feuerschutzreglement statt. Rund 20 Personen nahmen an der Veranstaltung teil und haben aktiv Fragen gestellt und Anregungen deponiert. Der Gemeinderat hat nun die Ergänzungen in die Reglemente einfliessen lassen und wird diese an der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 dem Stimmvolk vorlegen.

Anteil am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank 2023

Die Thurgauer Kantonalbank informiert darüber, dass die Gemeinde Birwinken einen Anteil am Reingewinn 2023 in der Höhe von Fr. 27'269.00 erhält.

Inkraftsetzung Gewässerraumlinienplan Giessen Andwil / Änderung Baulinienplan Andwil Dorfzone

Die obenerwähnten Pläne wurden vom 23. Februar 2024 bis 14. März 2024 öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind keine eingegangen, und am 24. Juni 2024 wurden beide Pläne vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt. Somit werden die beiden Pläne per 13. August 2024 in Kraft gesetzt.

Neuzuzüger-/innen Abend

Am 20. September 2024 findet wieder der Neuzuzüger-/innen Abend statt. Alle Neuzuzüger-/innen werden in einem separaten Schreiben dazu eingeladen, der Anmeldeschluss ist der 31. August 2024.

Fest Stiftung Lebensorte in Leimbach - Verkehrsumleitung

Die Stiftung Lebensorte veranstaltet am 30. und 31. August 2024 ein Fest in Leimbach. Da der Anlass auf einem Teilstück der Heimenhoferstrasse und einem Teilbereich der Dorfstrasse stattfindet, wird die Umleitung des Verkehrs in Richtung Leimbach über die Heimenhoferstrasse nach Mattwil erfolgen.

Rücktritt Donat Inauen als Mitglied der Schlichtungskommission für Mietsachen

Seit mehr als 25 Jahren amtiert Donat Inauen als Vertreter der Hauseigentümer in der Schlichtungskommission für Mietsachen. Nun hat er dem Gemeinderat den Rücktritt per Ende 2024 bekannt gegeben. Der Gemeinderat bedankt sich herzlich bei Donat Inauen für die langjährige hervorragende Arbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Gemeinderat sucht somit jemanden aus der Bevölkerung, der Einsitz in die Mieterschlichtungskommission nimmt als Vertreter der Hauseigentümer. Die Details entnehmen Sie bitte dem folgenden Inserat.

Hochwasserschutzprojekt Andwil

Anfang September wird mit der Fertigstellung der Entlastungsrinne (Etappe 3) und der Bachverbreiterung und Brückendurchlass Mairüti (Etappe 4) begonnen.

Radweg Berg-Birwinken

Die Arbeiten für den Radweg befinden sich in der Schlussphase. Im September werden noch kleine Restarbeiten erledigt. Somit ist schon bald das 15-jährige Kapitel geschlossen und unsere Schüler und Schülerinnen können auf einem gesicherten Radstreifen in die Schule fahren.

Verlorene oder vergessene Brille

Fundort am 10.06.2024 beim Flugplatz Heimenhofen.

Gerne darf die Brille von der Besitzerin oder dem Besitzer am Schalter der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Der Name des Finders ist der Gemeinde bekannt.



Politische Gemeinde Birwinken

Nach mehr als 25 Jahren Mitgliedschaft in der Mieterschlichtungskommission als Vertreter der Hauseigentümer tritt Donat Inauen per 31.12.2024 aus der Mieterschlichtungskommission aus.

Aus diesem Grund suchen wir eine interessierte Person als

Mitglied Mieterschlichtungskommission in der Funktion als Vertreter der Hauseigentümer

Die Schlichtungsbehörde ist die erste Instanz, an welche Mieter und Vermieter zur Klärung von Streitigkeiten aus Mietverhältnissen von Wohn- und Geschäftsräumen gelangen können, wie z.B. Mietzinserhöhungen, Kündigungen etc. Die Schlichtungsbehörde hat zum Ziel, in einem kostenlosen Verfahren eine Einigung zwischen den Parteien herbeizuführen. Sie ist kein Gericht, sondern eher vergleichbar mit der Aufgabe eines Friedenrichters.

Die Gemeinde Birwinken wird fachlich durch die Schlichtungsstelle Weinfeldern betreut, welche auch den Präsidenten und die Aktuarin der Mieterschlichtungskommission Birwinken stellt. Weiter besteht die Kommission aus zwei Einwohnern unserer Gemeinde als Vertreter der Hauseigentümer und als Vertreter der Mieter.

Ein Vorwissen ist für den Einsitz in die Kommission nicht zwingend notwendig. Es ist jedoch von Vorteil, wenn die interessierte Person bereits Hauseigentümer ist und idealerweise auch als Vermieter fungiert. Weiter ist ein Interesse am Mietwesen erwünscht.

In Birwinken werden durchschnittlich jeweils zwei bis fünf Verfahren pro Jahr verhandelt. Die Entlohnung erfolgt auf der Basis von Sitzungsgeld.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie sich bitte bei Jasmin Abt, jasmin.abt@birwinken.ch oder unter 071 649 30 82 bis am 30. September 2024.

Erteilte Baubewilligungen



Ordentliches Verfahren

Rudolf Lendenmann, Andwil M. und Y. Martinez Fernandez, Andwil	Einbau Regenwassertank Neubau Lamellen-Pavillon auf Sitzplatz
Chrischona Gemeinde Mattwil, Mattwil	Ersatz Ölheizung – neu Erdwärmesondenbohrung
Stephan und Martina Marti, Klarsreuti Anton und Karin Flury, Buch b. Kümmerthsh.	Ersatzbau Remise Anbau Aussentreppe

Anzeigeverfahren

Linus Geisser, Mattwil	neue Solaranlage
Michael Huber, Mattwil	neue Solaranlage
Reinhold und Erna Scherrer, Birwinken	Fassadenrenovation
Gotthard und Ursula Sagmeister, Andwil	neue Solaranlage

Handänderungen



Gemäss Amtsblatt des Kantons Thurgau ab Nr. 25/2024 bis Nr. 33/2024:

17. Juni 2024, Birwinken, Grundstück Nr. 2022, 16 267 m², Land, Andwil, Waldiswis; Veräusserer Geng Christian, Andwil TG; Erwerber Leumann Hans Ulrich, Andwil TG.

5. Juli 2024, Birwinken, Grundstück Nr. 2406, 430 m², Land, Andwil, Löwenwiese 3, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Jakob Max und Marianne, Andwil TG; Erwerber Sagmeister Gotthard und Ursula, Marthalen.

18. Juli 2024, Birwinken, Grundstück Nr. 2270, 3938 m², Wald, Andwil, Rüüti; Veräusserer Erben Zingg Daniel Jean, Sulgen; Erwerber Hübscher Adrian, Sulgen.

Informationen aus dem Steueramt



Provisorische Steuerrechnung 2024

Das Steueramt macht die Steuerpflichtigen darauf aufmerksam, dass die 2. Rate der Staats- und Gemeindesteuern Ende August 2024 zur Zahlung fällig ist. Für Ihre prompte Überweisung danken wir Ihnen im Voraus bestens. **Sollten die vorgegebenen Zahlungsvarianten nicht möglich sein, können Sie sich beim Gemeindesteueramt für einen individuellen Zahlungsvorschlag melden.**

Gemäss Steuergesetz sind verfallene Raten und Restbeträge durch die Gemeindebezugsstelle zu mahnen. Für verspätete Zahlungen müssen Ausgleichszinsen erhoben werden. Das Steueramt bittet um umgehende Zahlung der noch ausstehenden Beträge. Besten Dank.

Stand der Bearbeitung der Steuererklärungen

Noch immer liegt der Veranlagungsstand der Steuererklärung hinter dem langjährigen Durchschnitt. Der Kanton hat diverse Massnahmen ergriffen, diese wirken sich jedoch erst mittelfristig aus. Die Steuererklärungen werden strikt nach deren Eingang bearbeitet. Wir bitten Sie daher um Geduld, wenn Ihre Steuerveranlagung länger als üblich auf sich warten lässt und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bei Fragen zögern Sie nicht uns anzurufen oder kommen Sie am Schalter vorbei.

STEUERAMT BIRWINKEN



4. Zwischenbericht 2024 des Kommandanten

Ausbildung

Nach den wohlverdienten Sommerferien starten wir am 26. August mit der ersten Einsatzübung in diesem Jahr.

Im Fokus steht das Erlernte auf Stufe Mannschaft und Kader in die Tat umzusetzen und Schwachstellen aufzuzeigen, damit diese wiederum in die Ausbildungsübungen einfließen können. Im September und Oktober findet jeweils noch eine weitere Einsatzübung statt.

Einsätze

21.07.2024 Brand eines Teleskopladens in Buch b. Kümmerthausen

Bei Arbeiten auf dem Feld geriet ein Teleskoplader in Brand. Die Aufgebotenen Feuerwehren Birwinken und Erlen konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen und die Ausbreitung auf das Getreidefeld verhindern.

Diverse Kontrollen von Heustöcken

Infolge Verdachts auf Überhitzung von Heustöcken wurden wir einige Male angefragt, mit der Heu-Messsonde, die Temperatur im inneren des Heustocks bzw. der gepressten Heuballen zu messen.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen und angenehmen Spätsommer.

Ihr

FW Kdt Roger Cotting

Die Feuerwehren von Berg und Birwinken arbeiten künftig zusammen

Die Pflichten der Feuerwehren und der Politischen Gemeinden im Zusammenhang mit dem Feuerschutz sind gesetzlich geregelt. So ist es einerseits die Pflicht jeder Politischen Gemeinde, eine den örtlichen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechende Feuerwehr zu organisieren. Andererseits sollen sich die Feuerwehren gegenseitig unterstützen.

Die Nutzung von Synergien zwischen den Feuerwehren wird auch vom Kanton Thurgau gefördert. So werden beispielsweise Neuanschaffungen, welche für mehrere Gemeinden von Nutzen sind, finanziell besser unterstützt.

Im Frühjahr 2024 haben die Gemeinden Birwinken und Berg miteinander gesprochen. Der Austausch zwischen den zuständigen Vertreterinnen und Vertretern der beiden Gemeinden und Feuerwehren haben gezeigt, dass ein vertieftes Zusammenwirken von beiden Seiten begrüsst und erwünscht ist und sich daraus eine Win-Win-Situation für die Beteiligten ergibt.

Die künftige Kooperation zwischen den Feuerwehren Berg und Birwinken mit der Nutzung der entsprechenden Synergien lässt positiv in die Zukunft blicken. Die feuerschutztechnischen und sicherheitsrelevanten Herausforderungen des zukünftigen Wachstums werden auf diese Weise in beiden Gemeinden gut zu meistern sein.

In einer Arbeitsgruppe bestehend aus den ressortverantwortlichen Gemeinderäten, dem Kommando und den kantonalen Beratern werden die Rahmenbedingungen für die künftige Zusammenarbeit ausgearbeitet. Die Organisationsform ist noch offen. Zu gegebener Zeit werden wir Sie gerne wieder über den Stand informieren.

Gemeinderat Berg



Von links nach rechts: Thomas Schenk (Vizekommandant FW Birwinken), Roger Cotting (Kommandant FW Birwinken), Thomas Oertig (Gemeinderat Birwinken), Curdin Pinggera (Kommandant FW Berg), Silvana von Siebenthal (Gemeinderätin Berg), Markus Hediger (Vizekommandant FW Berg)



Technische Werke Birwinken - Stromtarife 2025

Niederspannung 230V / 400V				
Gültig ab 01.01.2025 bis 31.12.2025		Haushalt	Industrie	Baustrom ²⁾
Sperrzeiten: 11.00 - 13.00 Uhr (Wärmepumpen, Saunas, Elektroheizungen)		< 100 MWh/a	> 100 MWh/a	
Grundgebühr exkl. MWST.	Fr./Monat	15.00	15.00	0.00
Grundgebühr inkl. MWST.	Fr./Monat	16.22	16.22	0.00
Strompreis				
Energie	Rp./kWh	14.10	13.50	14.90
Aufwertung für erneuerbare Energie ¹⁾	Rp./kWh	1.10	1.10	1.10
Netznutzung	Rp./kWh	7.40	3.50	21.50
Systemdienstleistung SDL	Rp./kWh	0.55	0.55	0.55
Stromreserve des Bundes	Rp./kWh	0.23	0.23	0.23
Abgabe an Gemeindewesen	Rp./kWh	0.10	0.10	0.10
Netzzuschlag erneuerbare Energien (KEV)	Rp./kWh	2.30	2.30	2.30
Total Strompreis exkl. MWST.	Rp./kWh	25.78	21.28	40.68
Total Strompreis inkl. MWST.	Rp./kWh	27.87	23.00	43.98
Leistung / Monat exkl. MWST.	Fr./kW		10.00	

Rückliedertarif exkl. MWST.	Rückliedertarif abhängig von der gesetzlichen Entwicklung, Kommunikation erfolgt im Q4/2024. Hinweis: Vergütung nur für Anlagen <= 30kVA (Wechselrichterleistung) mit Abnahmevertrag
Energie aus Photovoltaik (exkl. ökologischem Mehrwert)	
Ökologischer Mehrwert Photovoltaik (HKN)	

¹⁾ Gemäss Energiegesetz des Kantons Thurgau besteht das Basisangebot ausschliesslich aus erneuerbaren Energien. Zur Förderung des Energiewandels und der Produktion Thurgauer Energie, stehen Ihnen weitere Produkte zur Auswahl. Detaillierte Informationen unter: "www.thurgauer-naturstrom.ch".
²⁾ Die Montage und Demontage des temporären Energieübergabekasten sowie dessen Miete gehen zu Lasten des Bauherren. Genauere Informationen entnehmen sie bitte dem Werksdokument "Reglement für die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Birwinken".
 Tarifblatt gemäss Beschluss des Gemeinderates Birwinken vom 01.07.2024. 31.08.2024

Stromprodukte

thurgauer naturstrom



Unsere Kunden beliefern wir mit einem Standardstrommix "Schweizer Naturstrom". Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihren Strommix mit regional erzeugtem Naturstrom aufzuwerten. Dabei handelt es sich um umweltfreundlichen Qualitätsstrom aus Wasserkraft, Solar- und Biogasanlagen. Erzeugt wird dieser „grüne Strom“ bereits von über 1000 Thurgauer Kleinkraftwerken. Weitere Informationen auf "www.thurgauer-naturstrom.ch". Bitte melden Sie sich bis zum 31.12.2024 bei der Gemeindeverwaltung, falls Sie ein anderes Produkt beziehen möchten.

schweizer naturstrom

Business Eco
 Naturstrom-Mix aus
 50% Grosswasserkraft
 28% Strom Schweizer KVA
 22% Thurgauer Solarstrom
 Standard Strommix

thurgauer naturstrom

Aqua Eco
 Thurgauer Naturstrom-Mix aus
 50% Solarstrom
 25% Strom KVA Thurgau
 25% Kleinwasserkraft
 + 0.9 Rp./kWh Aufpreis

thurgauer naturstrom

Aqua Bio
 Thurgauer Naturstrom-Mix aus
 75% Solarstrom
 23% Kleinwasserkraft
 2% Biomasse
 + 3.4 Rp./kWh Aufpreis

thurgauer naturstrom

Aqua Sun
 Thurgauer Naturstrom-Mix aus
 90% Solarstrom
 10% Kleinwasserkraft
 + 4.9 Rp./kWh Aufpreis



Mitteilung zu Tarifänderungen im Jahr 2025

Es ist uns ein Anliegen, Sie über die Entwicklungen der Strompreise für die Technische Werke Birwinken zu informieren. Wir müssen Ihnen mitteilen, dass die Tarife je nach Tarifgruppe 4,7 – 4,9 Rp./kWh respektive um 20 – 23 % gestiegen sind. Wie sich die Tarifanpassung auf einzelne Verbrauchskategorien auswirkt, entnehmen Sie bitte dem Anhang. Die Strompreise sind unterteilt in Netznutzung, Energie und Abgaben.

Netznutzung und Abgaben:

In einem durch die Energiestrategie des Bundes geprägten Umfeld (Produktions- und Netzausbau, Belastungen durch PV/WP/Elektromobilität, Anforderungen an die IT-Sicherheit, steigende Regulierung, usw.) und der damit resultierenden Herausforderungen belasten die Netzpreise. Zusätzlich sind die Netzeinnahmen aufgrund eines tendenziell sinkenden Verbrauchs rückläufig und stehen den steigenden Kosten gegenüber. Um weiterhin eine sichere und moderne Netzinfrastruktur bereitstellen zu können sowie die gestiegenen Anforderungen an die Infrastruktur zu finanzieren sind die Netzpreise für den Haushaltstarif um 0,7 Rp./kWh und für den Industrietarif 0,5 Rp./kWh erhöht worden. Zusätzlich wurde die Grundgebühr für beide Tarifgruppen um 5 CHF angehoben.

Die nationalen Abgaben konnten von der Entspannung an den Energiemärkten profitieren. Die im Vorjahr eingeführte Abgabe an die «Stromreserve des Bundes», welche zur Förderung der Wasserkraftreserve, der Bereitstellung von Reservekraftwerken und Notstromgruppen verwendet wird, reduzierte sich um 0,97 Rp./kWh im Tarifjahr 2025. Die Systemdienstleistung SDL, welche durch die Swissgrid zur Stabilisierung des Netzbetriebs verwendet wird, sank ebenfalls um 0,2 Rp./kWh. Unver-

ändert bleiben die weiteren Abgaben, namentlich der nationale Netzzuschlag für erneuerbare Energien und Konzessionsabgabe an das Gemeinwesen.

Energie:

Aufgrund der dreijährigen Beschaffungsstrategie (Beschaffungszeitraum 2022-2024) wirken die Preise aus den Teilbeschaffungen der Jahre 2022 und 2023 noch nach. Zudem sind durch den Zubau von Photovoltaikanlagen und der damit erschwerten Prognosen für den Energielieferanten die Risikobeiträge gestiegen. Diese beiden Effekte führen zu einem Kostenanstieg von 72%. Dank der strategisch aufgebauten Schwankungsreserven kann ein erheblicher Teil abgefangen werden und der Tarif erhöht sich nur um 4,5 Rp./kWh.

Mit totalen Strompreisen unter 28 Rp./kWh freuen wir uns weiterhin attraktive Preise in der Gemeinde Birwinken anbieten zu können.

Energie Rückliefer tariff:

Basierend auf der Umsetzung des neuen Stromgesetzes (Art. 15 EnG) sind die Änderungen in der Abnahmevergütung (Rückliefer tariff) noch unklar. Die Vergütung für Elektrizität aus erneuerbaren Energien wird sich neu nach dem vierteljährlich gemittelten Marktpreis richten. Zudem gibt es für Anlagen bis zu einer Leistung von 150 kW Minimalvergütungen zum Schutz vor sehr tiefen Marktpreisen. Diese Minimalvergütungen orientieren sich an der Amortisation von Referenzanlagen über ihre Lebensdauer. Da diese Vorgaben jedoch noch nicht kommuniziert wurden, kann der Tarif erst in Q4 2024 festgelegt werden.

In den folgenden tabellarischen Ansichten werden die prozentualen Veränderungen zum Vorjahr für die beiden Tarife «Haushalt» und «Industrie» aufgezeigt.

Veränderung der einzelnen Tarifkomponenten:

Netz und Abgaben	Haushalt		Industrie	
	Grundpreis	+ 5 CHF	+ 50,00 %	+ 5 CHF
Arbeitspreis ¹⁾	- 0,47 Rp./kWh	- 5,43 %	- 0,67 Rp./kWh	- 13,54 %
Leistungspreis	kein Leistungspreis		+ 2 CHF/kW	+ 25,00 %
Abgaben ²⁾		0,00 %		0,00 %

¹⁾ Beinhaltet ebenfalls die Systemdienstleistungen (SDL) sowie die «Stromreserve des Bundes».

²⁾ Beinhaltet den Netzzuschlag für erneuerbare Energien.

Energie	Haushalt		Industrie	
	Arbeitspreis ³⁾	+ 4,50 Rp./kWh	+ 46,88 %	+ 4,50 Rp./kWh

³⁾ Der Ökologie Anteil ist im Arbeitspreis enthalten.

Veränderung der Kostenbasis für die Tarifikalkulation:

	Veränderung zu Vorjahr 2024
Netzkosten	- 8,28 %
Energiekosten	+ 71,79 %

Wie die detaillierten Veränderungen pro Tarif ausfallen, entnehmen Sie bitte der Differenz aus dem Preisblatt 2024 und dem Preisblatt 2025. Diese finden Sie auf «www.birwinken.ch» unter «Technische Werke».

Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir Sie auch weiterhin um einen verantwortungsvollen Stromverbrauch. Im Namen des Gemeinderates bedanken wir uns ganz herzlich für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen und stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

TECHNISCHE WERKE BIRWINKEN

Anhang

Beispielhafte monatliche Mehrkosten für unterschiedliche Verbrauchskategorien:

1. Verbrauchsprofile typischer Haushalte:

H1: 1'600 kWh/Jahr: 2-Zimmerwohnung mit Elektroherd

H2: 2'500 kWh/Jahr: 4-Zimmerwohnung mit Elektroherd

H3: 4'500 kWh/Jahr: 4-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Elektroboiler

H4: 4'500 kWh/Jahr: 5-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Tumbler (ohne Elektroboiler)

H5: 7'500 kWh/Jahr: 5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Elektroherd, Elektroboiler und Tumbler

H6: 25'000 kWh/Jahr: 5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Elektroherd, Elektroboiler, Tumbler und mit elektrischer Widerstandsheizung

H7: 13'000 kWh/Jahr: 5-Zimmer-Einfamilienhaus mit Elektroherd, Elektroboiler, Tumbler, Wärmepumpe 5 kW zur Beheizung

2. Verbrauchsprofile von Gewerbe- und Industriebetrieben:

C3: 150'000 kWh/Jahr: Mittlerer Betrieb, max. beanspruchte Leistung: 50 kW

C4: 500'000 kWh/Jahr: Grosser Betrieb, max. beanspruchte Leistung: 150 kW, Niederspannung

Profil	Verbrauch	max. beanspruchte Leistung	monatliche Mehrkosten inkl. MWST
H1	1'600 kWh		CHF 11.21
H2	2'500 kWh		CHF 14.48
H3 / H4	4'500 kWh		CHF 21.74
H5	7'500 kWh		CHF 32.63
H6	25'000 kWh		CHF 96.16
H7	13'000 kWh		CHF 52.60
C3	150'000 kWh	50.00 kW	CHF 631.03
C4	500'000 kWh	150.00 kW	CHF 2'054.80

Photovoltaik auf dem Balkon

Den Stecker einstecken und der Sonnenstrom kann fließen. So einfach funktioniert eine Plug-and-Play-Solarstromanlage, auch als Stecker-Solarstromanlage oder Balkonkraftwerk bezeichnet. Sie braucht keine aufwändige Installation und lässt sich beispielsweise an einer Balkonbrüstung montieren.

Strom direkt für Geräte

Ein Anlage-Set umfasst üblicherweise zwei Solarmodule, einen Wechselrichter sowie Kabel und kostet zwischen 500 und 1000 Franken. Beim Erwerb ist darauf zu achten, dass der Verkäufer eine sogenannte Konformitätserklärung ausstellt. Diese garantiert, dass die Anlage den Normen der relevanten Verordnungen entspricht. Die Produktionsleistung (Wechselrichter) der gesamten Anlage darf 600 Watt nicht überschreiten. Der gewonnene Strom wird über Wechselrichter und Steckdose direkt ins bestehende Hausnetz eingespeist und versorgt Geräte, die im Einsatz stehen.

Was ist zu beachten?

Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von bis zu 600 Watt sind nicht bewilligungspflichtig. Ausnahmen können geplante Anlagen auf geschützten Objekten wie Kultur- und Baudenkmäler und in Kernzonen bilden. Auf jeden Fall ist die Anlage jedoch beim jeweiligen Energieversorger anzumelden. Mit ihm lässt sich auch klären, wie die Vergütung des Stroms, der nicht vor Ort selbst gebraucht wird und ins Netz fließt, erfolgen soll. Grundsätzlich ist der Energieversorger verpflichtet, den in sein Netz eingespeisten Strom abzunehmen und zu vergüten.

Eine wirtschaftliche Lösung

Wird die Anlage gut positioniert, kann sie bis zu 600 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr erzeugen. Bei einem Stromtarif von beispielsweise 35 Rappen pro kWh lässt sich theoretisch jährlich eine Einsparung an Stromkosten von CHF 210 erzielen, wenn die ganze erzeugte Strommenge selbst verbraucht wird. So ist es möglich, die Anlage innert weniger Jahre zu amortisieren.

Dank der einfachen Installation bieten Balkonkraftwerke eine wirtschaftliche und langfristige Lösung, eigenen erneuerbaren Strom zu produzieren und einen Beitrag an die Energiewende zu leisten.

Weitere Infos

Das «eteam – ihre energieberatung» bietet Beratung rund um Energiefragen: eteam-tg.ch

EnergieSchweiz beschreibt die Möglichkeiten für Mieterinnen und Mieter, Solarstrom zu beziehen:

energieschweiz.ch/gebaeude/solarstrom-mieterinnen-mieter/

Plug-and-Play-Anlagen im Vergleich sind neben einem Ratgeber und weiteren Infos zu finden unter:

topten.ch/private/products/solar_panels

Informationen zur Leistung der Plug-and-Play-Anlagen finden sich ausserdem im gleichnamigen Faktenblatt auf der Webseite:

esti.admin.ch



Beispiel der Installation einer Plug-and-Play Solaranlage an einem Terrassengeländer.

Sehr geehrte Kundin
Sehr geehrter Kunde

Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr und informieren Sie über den aktuellen Qualitätsstandard unserer Trinkwasserversorgung (gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI (Eidgenössische Departement des Innern) über Trink-, Quell- und Mineralwasser).

Versorgungsgebiet	Birwinken, Klarsreuti, Happerswil, Mattwil, Buch
Versorgte Einwohner	866 (Politische Gemeinde Birwinken, Stand 31.12.2023)
Herkunft des Wassers	100 % aufbereitetes Wasser aus dem Bodensee. Lieferung durch den Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen.
Wasseraufbereitung	Das Bodenseewasser wird im Seewasserwerk des Zweckverbandes durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.
Trinkwasser-Selbstkontrollen:	Es wurden 23 Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Ergebnis der Proben:	Eine der Trinkwasserproben hat wegen geringer Überschreitung der mikrobiologischen Toleranzwerten den Richtwert nicht erfüllt und war im Wert vermindert. Es bestand jedoch zu keinem Zeitpunkt eine Gesundheitsgefährdung. Nach den eingeleiteten Massnahmen war die Probe in der nächsten Untersuchung wieder in Ordnung. Alle anderen Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
Amtliche Trinkwasserkontrollen:	Es wurden 2 amtliche Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Hygienische und Chemische Beurteilung:	Das Kantonale Laboratorium bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.
Gesamthärte in franz. Härtegrade:	ca. 16° fH (mittelhart) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung
Nitratgehalt	4.6 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l)

Trinkwasserleitungen in wenig genutzten oder ungenutzten Gebäuden regelmässig spülen
In wenig genutzten oder ungenutzten Gebäuden steht das Trinkwasser unter Umständen längere Zeit in den Leitungen. Ein Austausch durch Frischwasser ist dann nicht mehr gewährleistet. Eine Gefahr durch Viren besteht dabei zwar nicht, allerdings können hygienische Probleme entstehen.
Um dies zu vermeiden und jederzeit die Hygiene und die sehr gute Qualität des Trinkwassers sicherzustellen, sollten Sie wenig genutzte oder ungenutzte Trinkwasserleitungen regelmässig spülen.

So spülen Sie die Trinkwasser-Installation richtig:
- Mindestens einmal in der Woche – besser alle drei Tage – alle Wasserhähne einmal aufdrehen.
- Zuerst warmes und dann kaltes Wasser so lange laufen lassen, bis jeweils eine konstante Temperatur erreicht ist.
- Auch Duschen und Toilettenspülungen regelmässig betätigen.

Versorgungsgebiet	Andwil
Versorgte Einwohner	526 (Politische Gemeinde Birwinken, Stand 31.12.2023)
Herkunft des Wassers	50 % Quellwasser ergänzt mit 50 % aufbereitetem Wasser aus dem Bodensee. Lieferung durch den Zweckverband Wasserversorgung der Region Kreuzlingen.
Wasseraufbereitung	Quellwasser: Entkeimung durch UV Das Bodenseewasser wird im Seewasserwerk des Zweckverbandes durch eine mehrstufige Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Dabei werden Flockungsmittel, Ozon, Aktivkohle und Chlordioxid eingesetzt.
Trinkwasser-Selbstkontrollen:	Es wurden 12 Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Ergebnis der Proben:	Alle Proben entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
Amtliche Trinkwasserkontrollen:	Es wurden 1 amtliche Trinkwasserproben aus dem Versorgungsgebiet mikrobiologisch untersucht.
Hygienische und Chemische Beurteilung:	Das Kantonale Laboratorium bestätigt die einwandfreie Qualität des Trinkwassers durch amtliche Untersuchungen.
Gesamthärte in franz. Härtegrade:	ca. 25° fH (mittelhart) Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung
Nitratgehalt	13.7 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l) Gemeindekanzlei Birwinken Lochäckerstr. 2 8585 Mattwil Tel. 071 649 30 80 Fax. 071 649 30 81

Die sechs Härtegrade des Wassers

Das Wasser wird in der Schweiz gemäss Lebensmittelgesetz in sechs Härtestufen eingeteilt, welche in Millimol pro Liter mmol/l (das entspricht der Anzahl Teile Calcium- und Magnesiumteilchen pro Liter Wasser) oder in französischen Härtegraden °fH angegeben werden:

Bezeichnung	Gesamthärte in °fH	Gesamthärte in mmol/l
sehr weich	0 bis 7	0 bis 0.7
weich	größer 7 bis 15	größer 0.7 bis 1.5
mittelhart	größer 15 bis 25	größer 1.5 bis 2.5
ziemlich hart	größer 25 bis 32	größer 2.5 bis 3.2
hart	größer 32 bis 42	größer 3.2 bis 4.2
sehr hart	größer als 42	größer als 4.2

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Wegen und Ausfahrten



So sollte es nicht sein!

Konfliktzonen müssen zurückgeschnitten werden!

Gemäss dem kantonalen Gesetz über Strassen und Wege müssen Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen und Trottoirs von Grundeigentümern jederzeit so unter Schnitt gehalten werden, dass die Übersicht auf Strassen und Wegen nicht beeinträchtigt ist. Dies dient in erster Linie der Sicherheit von Fussgängern, Velo-, Mofa- und Autofahrern.

Bitte beachten Sie!

- **Ausfahrten und Strasseneinmündungen:**
Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzen und Einfriedungen eine Höhe von höchstens 80 cm ab Strasse erreichen.
- **Hecken, Sträucher und Pflanzen entlang von Strassen:**
Lebhecken und Sträucher müssen einen Stockabstand von mindestens 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze aufweisen. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass die maximale Höhe von 1.50 m längs gerade verlaufender Strassen und an der Aussenseite von Kurven nicht überschritten wird. Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.
- **Bäume entlang von Strassen, Wegen und Trottoirs:**
Überragende Äste sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.50 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.50 m zu stutzen. Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von 2 Metern zur Strassen- und Weggrenze einhalten.



So sollte es sein!

Besten Dank für Ihren Beitrag. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Daniel Breitenmoser
Ressort Strassen

Mittagstisch



Im September und Oktober 2024 findet der Mittagstisch an folgenden Orten statt:

Montag, 16. September 2024, 12.00 Uhr

Restaurant Waage, Mattwil

Anmeldung bis 13. September 2024 direkt im Restaurant Waage,
Telefon 071 / 648 10 40.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau K. Frieden, Telefon 078 / 824 40 49.

Montag, 21. Oktober 2024, 12.00 Uhr

Musigschöpfli, Birwinken

Anmeldung bis 18. Oktober 2024 direkt im Musigschöpfli,
Telefon 076 / 490 22 45.

Sollten Sie keine Mitfahrgelegenheit organisieren können, melden Sie sich bei Frau L. Brenner, Telefon 071 / 648 16 24.

Neue Wege, neue Herausforderungen: Gemeinsam in die Zukunft

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit durfte ich Ende Juli die Schlüssel von meinem Vorgänger, Benno Rast, übernehmen. Er hat mich in den letzten Monaten ideal auf mein neues Amt vorbereitet. Dafür gebührt ihm mein aufrichtiger Dank.

Aller guten Vorbereitungen zum Trotz: Es kam und kommt viel Neues auf mich zu. Parallel dazu gilt es, in Berg die beiden Bauvorhaben, Sportplatz und Schulhausneubau, voranzutreiben. Dabei kann ich auf die professionelle Unterstützung der einzelnen Kommissionsmitglieder zählen. Mir ist wichtig, dass Vereine und Anwohner und Anwohnerinnen gleichermaßen im Boot sind und fortlaufend informiert werden. In diesem Zusammenhang wird in einem nächsten Schritt im Herbst ein Informationsabend für die Anwohner und Anwohnerinnen des geplanten Sportplatzes stattfinden.

Jubiläen an der VSBB

Da Personalwechsel an der Schule normalerweise zum Schulstart stattfinden, fallen auch die Dienstjubiläen auf diesen Termin. Dieses Jahr waren das:

Dani Gwerder	30 Jahre
Wille Schwenkel	20 Jahre
Barbara Stark	10 Jahre
Regula Svec	10 Jahre
Heinz Brülisauer	10 Jahre

Die VSBB dankt allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich für ihren Einsatz und wünscht weiterhin viel Erfüllung in der Arbeit im Umfeld der Schülerinnen und Schülern.

Neu an der VSBB

Ein herzliches Willkommen geht an die neuen Lehrpersonen an der VSBB:

Lorena Petroccia	Schulische Heilpädagogin Sekundarschule
Andrea Ammann	Unterrichtsassistentin Primarschule PS Mauren / PS Berg
Emanuel Liechti	Kindergartenlehrperson PS Berg
Gaby Kadar	Primarlehrperson PS Berg
Giulio Irrera	Praktikant Primarschule

Schulstart 2024/2025

Mit dem Ende der Sommerferien kehrte an den drei Standorten der VSBB rasch wieder Leben ein. Was zuvor ruhig verlief, änderte sich mit dem ersten Schultag schlagartig. Unter strahlendem Sommerhimmel begann in Berg, Mattwil und Mauren schon früh am Morgen das geschäftige Treiben der Schülerinnen und Schüler. Auch für die Mitarbeitenden der VSBB war dies ein Moment voller Vorfreude auf das bevorstehende Schuljahr. Mit den vielfältigen Vorbereitungen und den gemeinsamen Arbeitstagen während der Sommerferien stellte das VSBB-Team sicher, dass der Start in den Schulalltag erfolgreich verlief und alle bestens für das neue Schuljahr gerüstet sind.

Michel Freund, Präsident VSBB

Verabschiedung 3. Sek

Am 4. Juli 2024 hiess es an der Sekundarschule Berg Abschied nehmen. Abschied nehmen von 38 Jugendlichen, welche die obligatorische Schulzeit beendet haben. Durch den Abend führte Schulleiter Thomas Bosshard sowie die hausinterne Band mit Chor unter der Leitung von Andreas Zwick.

Die Schüler und Schülerinnen blickten in kleinen Gruppen zurück auf 3 Jahre Sekundarschule mit zahlreichen Aktivitäten, Erlebnissen und Erinnerungen. Ebenso wurden die Gäste durch die Klassenlehrer über die Anschlusslösungen der einzelnen Lernenden informiert – spannend war dabei auch der fotografische Vergleich der Schüler-Portraits zwischen 1. Sek und Ende Schulpflicht. Im Anschluss waren alle Gäste an die «Bye-bye-Bar» eingeladen, um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Gaby Studer, Sekretariat VSBB



Klasse 3A / Wille Schwenkel



Klasse 3B / Claudio Haas

Schulschluss und Projektwoche Primarschule Mattwil

Nach langem Warten, gespannt oder gar nervös sein, finden der Gruppen, diskutieren und üben der Rollen, erstem Einüben der Lieder, aber auch dem Vorlesen der Geschichte, ging es am Donnerstag, dem 13. Juni endlich los.

Wir tauchten für 7 Tage in die Unterwasserwelt von Aquarina und Flössli ein. Ziel soll es sein, am Freitag, dem 21. Juni das Musical «Das Geheimnis der 7 Perlen» vor Publikum aufführen zu können.

Jeden Morgen trafen wir uns zuerst zum gemeinsamen Singen und übten dann in den einzelnen Gruppen. Ob Schauspiel, Chor, Choreo, Rhythmik oder Kulisse, alle gaben Vollgas. So wurden ab Montag bereits erste Schnittstellen miteinander geprobt. Am Mittwoch hiess es dann Koffer, Kisten, Kostüme, Schiffe, Felsen, Perlen... packen und ab nach Berg.

Die ersten beiden Proben am Mittwoch und Donnerstag liefen noch etwas harzig und die Geduld aller wurde auf die Probe gestellt. Wer muss wann, was, wo und wie? Alles brauchte seine Zeit... Wie wird dies wohl Morgen herauskommen bei der Hauptprobe?



Bombastisch!

Alle gaben noch mehr Gas und packten all ihr Können und das Gelernte aus. Die Hauptprobe ein voller Erfolg. Ein paar kleine Fehler schlichen sich noch ein, so gehört es sich doch auch für eine Hauptprobe. Umso gelungener wurde dann die grosse Aufführung. Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte sind gekommen. Die Kinder mehr als stolz, als sie am Ende die vielen Komplimente einstecken durften.

Eine intensive, aber gelungene Projektwoche fand im Schulschlussfest ihr Ende.

Rahel Stäheli, Lehrperson Mattwil

Schulstart an der VSBB

Bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen trudelten die Schüler und Schülerinnen wieder auf dem Schulareal ein. Die Lehrpersonen waren ebenso gespannt auf die Lernenden und freuten sich auf diesen Moment. Fröhliche Stimmen, tolle Feriengeschichten, glückliche Kinder und teils Eltern prägten das Bild. Wir freuen uns auf ein spannendes und lehrreiches Schuljahr.



Schüler und Schülerinnen der 1.-3. Sek präsentieren sich dem Fotografen



Was ist wohl in der Kiste? Monika Ehrismann lüftet das Geheimnis an der Primarschule Mattwil

Gratulationen und Verabschiedungen zum Schuljahresende 2023/2024

Dienstjubiläen

In diesem Jahr feiern mehrere Mitarbeitende der Schulverwaltung und Lehrpersonen bedeutende Dienstjubiläen. Ihre langjährige Treue und ihr Engagement haben wesentlich zur Qualität und Kontinuität unserer Schule beigetragen.



10 Jahre

Gaby Näf, Schulverwaltung Infrastruktur, Vilma Neziraj, Reinigungsmitarbeiterin, Rahel Trachsler, Kindergartenlehrperson und Michelle Fratton, Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache, feiern ihr zehnjähriges Bestehen. Ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit sind unverzichtbar für den Schulbetrieb.

15 Jahre

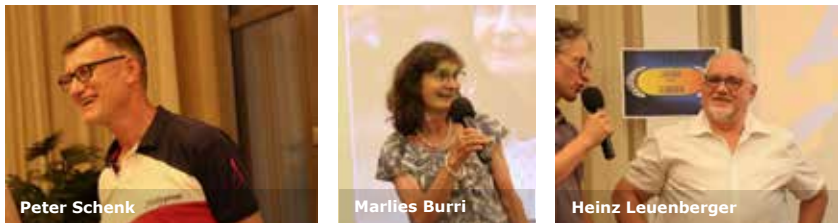
Viviane Hipp, Klassenlehrperson Zyklus II, und Beatrice Poller, Kindergartenlehrperson, feiern ihr 15. Jubiläum. Ihr engagierter und kreativer Unterricht hat zahlreiche Schülerinnen und Schüler inspiriert und gefördert.

30 Jahre und mehr

Peter Schenk ist seit dem 1. August 1994 als Klassenlehrperson der 5./6. Klasse tätig und feiert sein 30-jähriges Dienstjubiläum. Seine langjährige Erfahrung und sein Einsatz für die Schülerinnen und Schüler sind von unschätzbarem Wert.

Marlies Burri unterrichtet seit dem 1. August 1989 die Flötenstunden in Erlen und blickt auf 35 Jahre engagierter Lehrtätigkeit zurück. Ihr Unterricht war für viele Schülerinnen und Schüler der erste Kontakt mit einem Musikinstrument und hat somit einigen die Freude am Musizieren nähergebracht.

Heinz Leuenberger, unser Schulpräsident, ist seit dem 1. Juni 1989 im Amt. Mit 35 Jahren Amtszeit hat er die Schule durch viele Veränderungen und Herausforderungen geführt und dabei stets das Wohl der Schülerschaft und Lehrpersonen im Blick behalten.



Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zu ihren Dienstjubiläen und danken ihnen für ihre wertvolle Arbeit. Ihr Einsatz und ihre Hingabe machen unsere Schule zu einem besonderen Ort des Lernens und Lehrens. Auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

Abschied und Neuanfänge

Im kommenden Schuljahr müssen wir uns von mehreren geschätzten Kolleginnen und Kollegen verabschieden, die unsere Schule verlassen. Einige treten ihren wohlverdienten Ruhestand an, andere suchen neue berufliche Herausforderungen oder beenden ihre befristeten Anstellungen. Wir danken allen für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft.



Pensionierungen

Nach langjährigem Einsatz für unsere Schule treten Susann Rechsteiner und Cornelia Rüeegger in den wohlverdienten Ruhestand. Susann Rechsteiner war seit dem 20. November 2000 als Kindergartenlehrperson in Ried tätig. Cornelia Rüeegger unterrichtete seit dem 1. August 2005 erst als Kindergartenlehrperson und später als Lehrperson für Deutsch als Zweitsprache. Beide haben unermüdlich zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler beigetragen und werden uns sehr fehlen.



Neue Herausforderungen

Maria B. Ullrich, Lehrperson Textiles Werken Zyklus II/III, Nadia Ambühl, Klassenassistentin Zyklus I, und Nicole Fratton-Rüfenacht, Kindergartenlehrperson, verlassen uns, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und Erfüllung in ihren neuen Positionen.

Theres Keller-Kunzmann, Springerin in der familienergänzenden Betreuung colori, reduziert ihre Tätigkeiten in Vorbereitung auf ihre bevorstehende Pensionierung. Wir danken ihr für ihre Flexibilität und Unterstützung.

Lorenzo Durante und Liliia Kosih, Praktikanten sowie unsere Zivildienstleistenden Lukas Schmocker, Silvan Hänsch, Jannis Fäh sowie Zyklus III-Lehrperson Nicola Grossenbacher waren befristet für ein Jahr bei uns. Andrea Tachie Mensah und Gabriella Schwaller, beide für die 1:1-Betreuung integrativ sonderbeschulter Kinder angestellt, verlassen uns infolge des Schulaustritts bzw. der Aufhebung des Sonderschulstatus der betreuten Kinder. Wir danken ihnen für ihre wertvolle Unterstützung und wünschen ihnen alles Gute für ihre zukünftigen Wege.

Unser Dank gilt allen austretenden Mitarbeitenden für ihr Engagement und ihren Einsatz. Sie haben unsere Schule bereichert und massgeblich zum Lernerfolg und Wohl unserer Schülerinnen und Schüler beigetragen. Wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg und Zufriedenheit.

*Heinz Leuenberger, Schulpräsident
Markus Wiedmer, Christoph Huber und Kristina Giger, Schulleitung*



Theres Keller-Kunzmann



Nadia Ambühl



Lorenzo Durante

Erfolgreiches erstes Geschäftsjahr Schülerfirma "Maker from Space"

Die Schülerfirma „Maker from Space“ schliesst ein erfolgreiches und äusserst spannendes erstes Geschäftsjahr ab. Die Schülerinnen und Schüler haben den Firmennamen, das Logo und das Angebot der Firma im Laufe des Jahres entwickelt und aufgebaut. An den Mittwochnachmittagen bot die Schülerfirma Making für Kinder ab der ersten Klasse an, das sehr gut besucht wurde. Auch Weiterbildungen für Lehrpersonen fanden statt, und die Produktion der selbst geplotteten Taschen begann. Mit dem Generationenmaking machte die Schülerfirma einen grossen Schritt und öffnete das Angebot für alle Interessierten aus der Gemeinde.



Making beschreibt den Prozess des kreativen Gestaltens und Herstellens von Objekten, teils unter Nutzung moderner Technologien wie 3D-Druckern, Laser-Cuttern oder Mikrocontrollern. Doch nicht nur Hightech-Geräte kommen zum Einsatz: Auch traditionelle Handwerkskünste wie Nähen, Holzarbeiten oder Töpfern gehören zum Repertoire. Diese kreative Bewegung ist nicht auf eine Altersgruppe beschränkt. Von Kindern, die ihre ersten Roboter bauen, über Jugendliche, die innovative Gadgets entwickeln, bis hin zu Senioren, die neue handwerkliche Fähigkeiten entdecken – Making bietet für jeden etwas.

Darum melden Sie sich im kommenden Schuljahr zu den Generationenmakings an und schauen Sie bei uns vorbei! **Die QR-Codes zur Anmeldung für das Generationenmaking finden Sie in den Downloads auf www.schule-erlen.ch unter Infocenter.**

Schülerfirma "Maker from Space"

Neue Gesichter zum Schulbeginn 2024/2025

Mit Beginn des neuen Schuljahres begrüsst die Schule Erlen zahlreiche neue Mitarbeitende in verschiedenen Bereichen. Wir sind froh, kompetente und motivierte Personen gefunden zu haben und stellen sie mit Freude vor:



Unsere neuen Lehrpersonen und Verwaltungsangestellte (v.l.: Stefanie Aerni, Petra Spengler, Linda Kobel-Baer, Jonas Hengartner)

Lehrpersonen

In den Kindergärten von Erlen unterstützen zwei neue Lehrpersonen die örtlichen pädagogische Teams. Stefanie Aerni agiert neu im Kindergarten Waldnest, während Petra Spengler gemeinsam mit Sladjana Djordjevic im Kindergarten Unsere Welt im Jobsharing tätig ist.

Im Bereich Werken, sowohl textil als auch nicht textil, übernimmt Linda Kobel-Baer die Nachfolge von Maria Bernadette Ullrich. Sie wird im Zyklus II und Zyklus III die kreative Ader der Schülerinnen und Schüler fördern.

Praktikanten und Zivildienstleistende

Wie jedes Jahr begrüsst die Schule Erlen auch neue Praktikanten und Zivildienstleistende. Diese jungen Menschen bringen frischen Wind und grosses Engagement mit und sammeln wertvolle Erfahrungen im sozialen Bereich. In diesem Jahr unterstützen uns Janik Zellweger, Hannah Aerne, Aylin Baumgartner, Gjon Neziraj und Tomas Neziraj.

Verwaltung

Im Bereich Infrastruktur hat Jonas Hengartner als Leiter Infrastruktur begonnen. Nach seiner Einarbeitung wird er die breit gefächerten Aufgaben des aktuellen Ressorts Infrastruktur übernehmen. Die Behörde, die Geschäftsleitung und das Hauswartungsteam konnten seine freundliche und positive Art bereits kennenlernen.

Die Schule Erlen wünscht allen neuen Angestellten positive Erfahrungen und gutes Gelingen ihrer Arbeit.

Markus Wiedmer, Christoph Huber, Kristina Giger, Schulleitende und Heinz Leuenberger, Schulpräsident

Veranstaltungskalender 2024

September	
05.09.2024	Feuerwehr Birwinken Pastoralraum TG Mitte
07.09.2024	Sitzung Sicherheitskommission Spirit Point Jugendgottesdienst
12.09.2024	Samariterverein Erlen und Umgebung Monatsübung
15.09.2024	Kirchgemeinde La-Bi mit Männerchor Betttagsgottesdienst mit Abendmahl
16.09.2024	Feuerwehr Birwinken Atemschutzübung mit der FW Berg
20.09.2024	Politische Gemeinde Birwinken Neuzuzüger Abend
22.09.2024	Kirchgemeinde Langrickenbach-Birwinken Gottesdienst Erntedankfeier
26.09.2024	Feuerwehr Birwinken Einsatzübung gesamte Mannschaft
	ab 18.30 Uhr Feuerdepot Mattwil ab 18.30 Uhr Kath. Kirche Weinfeld 20.00 – 22.00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen ab 10.00 Uhr Kirche Birwinken ab 19.30 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil 18.00 – 22.00 Uhr Turnhalle Andwil ab 10.30 Uhr Familie Wolf, Birwinken ab 19.30 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil



Oktober	
02.10.2024	Kirchgemeinde La-Bi / Gemeinden La-Bi Kafi-Bröckli
03.10.2024	Samariterverein Erlen und Umgebung Monatsübung
24.10.2024	Feuerwehr Birwinken Einsatzübung gesamte Mannschaft
	ab 14.00 Uhr Rest. Brückenwaage Happerswil 20.00 – 22.00 Uhr Backsteinschulhaus Erlen ab 19.30 Uhr Feuerwehrdepot Mattwil

BERICHTE

KIRCHENCHORREISE

Am 22.06. traf sich der Kirchenchor zu seinem jährlichen Ausflug. Dieses Jahr ging die Reise ins Musikautomaten Museum (Klänge - Menschen – Maschinen) in Dürnten.

Eine 1½ stündige, interessante, mit Begeisterung vorgetragene Führung, brachte uns zurück in die Welt unserer Grosseeltern.

Wir staunten ob der grossen, oft reich verzierten kostbaren Möbeln, hinter deren Türen sich die ausgeklügelte, in höchster Feinheit und Präzision gearbeitete Mechanik verbirgt. Die Klänge werden unterschiedlich erzeugt, sei es durch Anheben eines Metallzünglis, dem Anzupfen einer Saite, der Luftführung durch eine Lochkarte, mithilfe eines Blasebalgs, der Phantasie und Experimentierlust scheinen da keine Grenzen gesetzt zu sein.

Zur allgemeinen Erheiterung genossen wir noch ein paar Runden auf einem alten Karussell.



P.S. Unter www.kmm-duernten.ch kann ein Video angeschaut werden, das uns in die Zeit der Musikmaschinen entführt.

HELPERABEND

Dieses Jahr fand am 27. Juni wieder ein Helferabend statt.

Über 30 Personen versammelten sich bei Reinharts Stallstübli und freuten sich auf einen geselligen Abend.

Nach der Begrüssung durch Jürg Hausammann und seinem Dank an alle Anwesenden sangen wir zur Eröffnung des Abends ein Quodlibet. Mehr oder weniger hat das auch geklappt ;-).

Nach Steak, Wurst und verschiedenen Salaten gab es zum Schluss noch ein feines Erdbeer Dessert.

Es wurde rege diskutiert und gelacht – ein gelungener Anlass.

Schön, dass sich so viele Menschen für unsere Kirchgemeinde engagieren.

GOTTESDIENST MIT SOMMERAPERO

Trotz regnerischen, kühlen Wetters füllte sich unsere kleine Kirche Birwinken am Sonntagabend, 07. Juli, mit vielen Besuchern.

Der Gottesdienst wurde dieses Jahr mit dem Gesang der Gospel Voice bereichert. Der kleine Chor aus Berg, sieben Frauen, unter der Leitung von Doris Ojeifoh, wurde von Matthias Blumer an seiner kleinen Orgel begleitet.

Der Chor passte mit seinem Gesang wunderbar in unsere schmucke Kirche.

Am Ende des Gottesdienstes wurde unsere Mesmerin, Marianne Koller, für 10 Jahre Dienst durch den Kirchenpräsidenten geehrt.

Anschliessend wurden alle zu einem reichhaltigen Apéro eingeladen, den Marianne Koller mit Unterstützung von Walter Brunner, ebenfalls Mesmer, vorbereitet hatte.

Es wurde lange geredet und ausgetauscht.

Wie schön ist es doch, so in die Sommerzeit zu starten.



Gospelvoice



volle Kirche



Ehrung von
Marianne Koller



Organist M. Blumer

VORANZEIGEN



Einladung zur

Stadtführung durch Konstanz

Gegenwart der Vergangenheit – klassischer Rundgang

Dienstag, 10. September 2024

Der Rundgang durch die Altstadt führt vom Konzil und der Imperia über das Münster bis hin zu den malerischen Gässchen der Niederburg. So können wir Konstanz aus einem anderen Blickwinkel erleben.

Treffpunkt: 18:15 Uhr bei der Historischen Hafenuhr / neben der Unterführung

Dauer: Ca. 1 ½ Stunden

Um gemeinsam hinzufahren können wir die Autos beim Bahnhof Lengwil parkieren und mit dem Zug nach Konstanz fahren, da der Treffpunkt gleich beim Bahnhof ist.

Abfahrt in Lengwil: 17:50 Uhr – Ankunft in Konstanz 18.03 Uhr

Für alle, die gerne den Abend gemeinsam ausklingen lassen möchten, haben wir in der Nähe des Bahnhofs in einem Restaurant reserviert.

Anmeldungen: bis Samstag, 7. September, an Elisabeth Brunner:
Tel: 071 648 19 43 / fam.brunner@mattwil.ch

Auf rege Teilnahme freut sich die Kirchenvorsteherschaft und das

Sonntag, 15. September 2024, 10:00h

BETTAG-GOTTESDIENST Kirche Birwinken

Dieses Jahr wird der Männerchor Salmsach-Langrickenbach unseren Gottesdienst am eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag bereichern.



Sonntag, 22. September 2024, 10:30h

ERNTEDANK-GOTTESDIENST auf dem Hof von Familie Wolf, Birwinken

Schülerinnen und Schüler von Pia Sager werden den Gottesdienst mitgestalten.

Alphornklänge von der Formation „Alphorn Kemmental“ werden die Feier umrahmen.

Zu diesem besonderen Gottesdienst und dem anschliessenden Essen sind alle herzlich eingeladen.



Kath. Kirchengemeinde Berg TG - Jahresprogramm

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt **Änderungen vorbehalten**

September 2024

01.09.	11.00	So	Pastoralraum: Einelterntreff in Sulgen - Anmeldung
02.09.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
03.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet zur Schöpfungszeit, Schlosskapelle
04.09.	09.30	Mi	Öffentl. Vortrag Besuchsdienste im Evang. KiZe
07.09.	18.30	Sa	Pastoralraum: spiritPoint Jugendgottesdienst in Weinfeldern
07.09.	08.09		GENTS Wanderweekend - Anmeldung
10.09.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
14.09.		Sa	Jubla: Nationaler Jublatag
15.09.	10.00	So	Ökum. Gottesdienst zum Bettag, anschl. Begegnung Kath. Kirche
15.09.	10.00	So	Ökum. Kids Höck
17.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet zur Schöpfungszeit, Schlosskapelle
17.09.	20.00	Di	Spieleabend für alle im Pfarreisaal
21.09.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline, Evang. Kirche
22.09.	09.30	So	Patrozinium St. Mauritius, mit Chor, anschl. Apéro
26.09.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz

Oktober 2024

06.10.		So	Pfarreikaffee nach dem Gottesdienst
07.10.	14.00	Mo	Senioren-Spielnachmittag im Evang. KiZe
08.10.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
10.10.	14.00	Do	Café-Strick-Häkelstube im Pfarreisaal
15.10.	12.00	Di	Suppenmittag im Pfarreisaal – mit Anmeldung
26.10.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline – Kath. Kirche
26.10.		Sa	Jubla: Scharanlass
27.10.	09.30	So	Erntedankgottesdienst, Vorstellung Erstkommunikanten anschl. Brunch im Neuwies
27.10.	11.00	So	Einelterntreff in Berg - Anmeldung
31.10.	14.30	Do	Kaffeestube am Spielplatz

November 2024

02.11	18.30	Sa	spiritPoint Jugendgottesdienst in Weinfeldern
03.11.	09.30	So	Totengedenkfeier, anschl. Gräberbesuch
09.11.	16.00	Sa	Laternenbasteln, 17.30 St. Martins Umzug

Agenda September & Oktober 2024

Sonntag, 01. September	09.45	Gottesdienst
Freitag, 13. September	12.15	Senioren Ausflug der Kirchgemeinde Andwil TG
Sonntag, 15. September	09.45	Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
Donnerstag, 26. September	14.00	Seniorentreff Erlen
Samstag, 28. September	09.00	Jugendgottesdienst
Sonntag, 29. September	09.45	Gottesdienst
Dienstag, 01. Oktober	19.30	Informationsveranstaltung Andwil-Erlen
07. – 21. Oktober		Ferien Pfarrer Bernhard Nauli
Sonntag, 13. Oktober	09.45	Gottesdienst
Donnerstag, 24. Oktober	14.00	Seniorentreff Erlen
Sonntag, 27. Oktober	09.00	Erntedank-Familiengottesdienst mit den Schülern der Mittelstufe, in der Scheune auf dem Hof von Elisabeth Keller



Pfarramt Andwil

Pfr. Bernhard Nauli / 071 552 05 26 / bernhard.nauli@evang-andwil.ch

Schritte zur neuen Evangelischen Kirchgemeinde Andwil-Erlen

Infoanlass: Di., 01. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Erlen

Es geht vorwärts mit der Fusion von Evang. Andwil und Erlen. Noch 1 Quartal und dann ist es soweit. Wir möchten Sie, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, informieren, wie der Stand der Dinge ist und welche Schritte noch vor uns liegen. Gerne stellen wir ihnen auch die Mitglieder vor, die sich für die erste Kirchenvorsteherchaft Andwil-Erlen zur Verfügung stellen. Ebenso wollen wir über den Stand der Evaluation einer Pfarrperson und eines Sozialdiakons informieren.

Natürlich ist auch genügend Raum da für Fragen und Diskussion. Dazu laden wir sie herzlich ein und freuen uns auch diesmal wieder über eine zahlreiche Teilnahme.

Waldgottesdienst im Schopf – ein Erfolg



Gerne schaue ich zurück auf unseren Waldgottesdienst, den wir des Wetters wegen in der Scheune der Familie Burkhard in Andwil durchführen durften. Es war ein gemeinsamer Anlass der Kirchgemeinden Andwil und Erlen. Wir freuten uns an der Musik und der Liedbegleitung des Brass Band Posaunenchor Amriswil. In der Predigt präsentierte uns Pfarrerin Elisabeth Jahrstorfer die wunderbare Schöpfung, die Gott uns geschenkt hat, an den fantasievollen Flügel-Zeichnungen der Schmetterlinge. Die Kirchenvorsteherchaft Andwil wartete auf mit dem traditionellen Mittagessen von Fleischkäse und Kartoffelsalat. Aber die größte Freude und schönste Überraschung für mich waren die vielen Gäste von Andwil und Erlen. Es hat mir gezeigt, dass das Zusammengehen der beiden Kirchgemeinden bereits in den Herzen angekommen ist. Das hat mich tief bewegt und überzeugt, dass die Fusion gelingen darf.

Euer Pfarrer Bernhard Nauli



Velotour mit Grillieren



Bei schönstem Sommerwetter nahmen 14 Frauen an unserer Velotour teil. Marlies und Maja haben uns bei der Landi in Leimbach begrüsst. Über Donzhausen, Buch, Eggethof, Langrickenbach, Loowies und Klarsreuti sind wir dann zu unserem Ziel, der Grillstelle Birwinken geradelt. Aber nun zum Anfang der Reise!

Ganz gemütlich fuhren wir über Land, ob Teerstrasse oder Kiesweg - es war sehr abwechslungsreich und mit toller Aussicht. Als wir Richtung Langrickenbach fuhren, hatten wir sogar freien Blick auf den Bodensee - so schön!



Als wir nach gut einer Stunde unfallfreier Fahrt in Birwinken bei der Grillstelle ankamen, begrüsst uns schon Irmi und Ruth. Sie hatten die Grillstelle eingerichtet und Feuer gemacht. So konnten wir unseren grossen Hunger sofort stillen und unsere mitgebrachten Würste grillieren.



Zu unserer aller Freude, leistete uns Nachbars Katze Gesellschaft und probierte natürlich den einen oder anderen Wurstzipfel zu erhaschen. Ich glaube sie ist nicht leer ausgegangen.

Nach dem Znacht genossen wir noch ein feines Stück Kuchen und Kaffee.

Als es langsam eindunkelte, machten wir uns ans Zusammenräumen und verabschiedeten uns voneinander. Auch die Katze machte sich auf den Heimweg.

Auf meinem Heimweg begegneten mir auf dem Feldweg noch ein Reh und der eine oder andere Fuchs; hei - da sind wir beide erschrocken! Wir sollten es ja eigentlich wissen, wohnen wir doch dort, wo sich Reh und Fuchs gute Nacht sagen.

Ich möchte mich in Namen aller Teilnehmenden bei Euch allen bedanken, für die Reiseleitung, den feinen Kuchen und Kaffee. So kommen wir sehr gerne wieder mit.

Herzliche Grüsse von den aktiven und geselligen Landfrauen aus Birwinken



Gerstotto

Zutaten:

- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 1 Rüebli, in kleinen Stückchen
- ½ Kohlrabi, gewürfelt
- ¼ Sellerie, gewürfelt
- 1 kleiner Lauch, fein geschnitten
- 200 g Rollgerste
- 1 dl Weisswein
- 7 dl Bouillon



Nach Belieben Rahm, Reibkäse und Petersilie/Basilikum zum Dekorieren.

Zubereitung:

Etwas Öl oder Butter in einer Pfanne erwärmen.

Erst die Zwiebeln, dann das Gemüse andämpfen, Gerste hinzugeben und mit dem Wein ablöschen.

Nach und nach die Bouillon zugiessen, so dass das Gemüse und die Gerste immer knapp bedeckt sind.

Kochzeit ca. 20 Minuten, eventuell Flüssigkeit nachgiessen, bei Bedarf salzen.

Vor dem Servieren mit Rahm und Reibkäse verfeinern, ev. mit Petersilie oder Basilikum dekorieren.

En Guete!

Ruth Müller

für den Landfrauenverein Birwinken

EINLADUNG ZUM

TAG DER OFFENEN TÜR

DEMENZ
BEGLEITUNG UND
ENTLASTUNG

AMRISWIL

SAMSTAG, 14. SEPT. 24

10:00 – 12:00 UHR

in der OASE-Tagesstätte für
Menschen mit Demenz
Florastrasse 1, 8580 Amriswil
Info: 079 177 31 09

ROMANSHORN

SAMSTAG, 21. SEPT. 24

10:00 – 12:00 UHR

in der OASE-Tagesstätte für
Menschen mit Demenz
Konsumhof 3, 8590 Romanshorn
Info: 075 416 35 71

OASE 

Die familiären Tagesstätten
für Menschen mit Demenz

Ohne Anmeldung!
www.oase-thurgau.ch

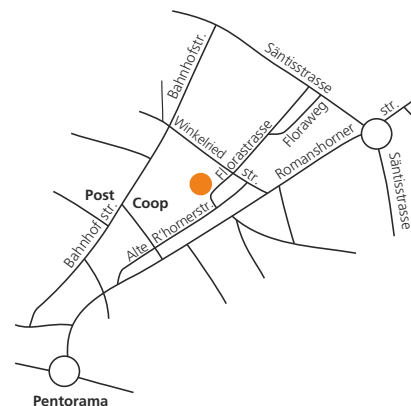
AUS DEM PROGRAMM

- Tagesstätte für Menschen mit Demenz – warum?
- Wer sind wir, wie können wir Sie unterstützen?
- Wie sieht ein Tagesablauf aus?
- Was kostet ein Tag OASE für Betreute?
- Ihre Fragen und Erfahrungen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Tagesstätteleitung:
Petra Bolliger und Mirjam Schilling, Amriswil
Beatrice Vogel und Tanya Andermatt, Romanshorn

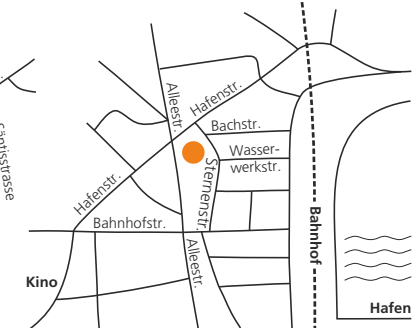
AMRISWIL

OASE-Tagesstätte
Florastrasse 1
8580 Amriswil
079 177 31 09



ROMANSHORN

OASE-Tagesstätte
Konsumhof 3
8590 Romanshorn
075 416 35 71
Tagesstätte im 2. Stock



OASE 

Die familiären Tagesstätten
für Menschen mit Demenz

Informationen zum Zwergliturnen



Jeweils am **Mittwoch 09.30 – 10.30 Uhr** in der Turnhalle im Schulhaus Mattwil

Ab dem 14.08.24 starten wir erneut mit dem Turnen im Vorschulalter. Kindern von eins bis vier Jahren in Begleitung von ihren Eltern (Grosseltern, Gotti, Götti, ...) wird die Möglichkeit geboten zu turnen und sich zu bewegen. Ebenso dürfen auch jüngere Geschwister bei den Stunden dabei sein.

Mit unterschiedlichsten Materialien wird erstes Lernen in der Gruppe und Freude am Bewegen bestärkt. Das Programm ist einfach gehalten. Es gibt ein Eingangs- und ein Schlusslied. Dazwischen bewegen sich die Kinder in der Turnhalle frei und spielen, klettern, springen usw. was sie mögen. Für die Aufsicht der Kinder sind die Eltern verantwortlich. Anschliessend kann draussen, je nach Wetter, gemeinsam ein selbstmitgebrachter Znüni genossen werden.

Es gibt keine Leitung der Gruppe im herkömmlichen Sinne. Jede/r kann am Ende der Stunde die Unterlagen mit verschiedenen Ideen gerne einmal mitnehmen und für die kommende Woche vorbereiten. Dafür sind keinerlei Kenntnisse nötig. In der Regel reichen 3-4 Stationen für die ganze Gruppe aus.

Wir beginnen um 09.30 Uhr mit Aufstellen in der Turnhalle. Wer vorbereitet, ist in der Regel etwas früher da, damit mit dem Aufbau rechtzeitig begonnen werden kann. Wer vorbereitet, übernimmt die Leitung dieser Stunde. Er/sie leitet das Aufstellen und Aufräumen, beginnt die Singrunden und kümmert sich um die Weitergabe der Unterlagen für die nächste Woche.

Während den Schulferien findet kein Turnen statt. Das Angebot ist kostenlos. Schnuppern ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich.

Wir freuen uns auf eine lustige, schöne und aktive Stunde und senden herzliche Grüsse

Ariane Alder

Birwinken, Juni 2024

Vernissage von



Entdecke die faszinierenden Fotografien
des Künstlers aus unserem Dorf!

Datum: 21. und 22. September 2024

Ort: Kirche Andwil

Alle Details findest du bald per Flugpost
in deinem Briefkasten.

Dorfverein Andwil



SCHNÄGGEBAR

vom Udinese fest
Mattwil

Jeden Samstag im September 2024
öffnen wir die Cüpli-Bar beim Schulhaus Mattwil
ab **16.00 Uhr!!**



Es hat eine feine Auswahl an alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken, und für den kleinen Hunger gibt's auch etwas!

Und es heisst nicht umsonst Schnäggebar!
(1 Schnägg = 5 Franken)

Wir freuen uns auf euch – bei jedem Wetter!
Kommt vorbei und bringt Freunde mit!!

Geniessen
und Gutes
tun



Udinese fest
Mattwil

www.udinesefest.ch

SCHNÄGGEBAR

vom Udinese fest
Mattwil

Den diesjährigen Erlös spenden wir der:

Bildungsstätte Sommeri.



Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung finden dort Ausbildungs-, Wohn- und Arbeitsplätze ihrer Wahl. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden auf ihrem Weg zur grösstmöglichen Selbständigkeit und Selbstbestimmung begleitet und unterstützt.

d'bs

min Ort, min Platz.

Mehr Infos dazu:
<https://www.bs-sommeri.ch/>



Udinese fest
Mattwil

www.udinesefest.ch



Die nächsten Treffen finden statt am

Mittwoch, 2. Oktober 2024, 14.00 Uhr
Mittwoch, 6. November 2024, 14.00 Uhr

Restaurant Brückenwaage, Happerswil

Ein Fahrdienst steht zur Verfügung: Gertrud Wolf, 071 648 17 92
Dorothe Glauser 071 648 16 26
Ursula Alder 071 648 18 39

Herzliche Einladung!

Das Vorbereitungsteam:

G. Wolf, U. Alder, D. Glauser, D. Hauser
G. Meier, M. Niederer, W. Schneeberger

**Das Kafi-Bröckli ist ein Angebot der beiden Landeskirchen
und der Politischen Gemeinden Birwinken und Langrickenbach**



**PRO
SENECTUTE**
| Thurgau

Freiwilliger Kurz - Einsatz

Traditionell führt Pro Senectute Thurgau im Herbst eine Haustürsammlung durch.

Die Spenden der Herbstsammlung ermöglichen uns, Senioren professionell und kostenlos zu beraten.

Möchten Sie uns dieses Jahr bei der Sammlung unterstützen als

Sammlerin / Sammler an der Herbstsammlung ?

Den Umfang und den zeitlichen Aufwand für Ihren Einsatz bestimmen Sie selbst. Sie werden sorgfältig in Ihre Aufgabe eingewiesen und während der gesamten Einsatzdauer betreut.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Annemarie Nørrum, Koordinatorin Freiwilligenarbeit

Telefon: 071 626 10 96 Mail: annemarie.noerrum@pstg.ch

Einjähriges Berufkraut

Erigeron annuus



Aussehen

Beim Einjährigen Berufkraut fallen die hellgrünen Jungpflanzen auf (siehe Bild rechts). Es wird 30 bis 100 cm hoch und ist oben meist verzweigt. Die Blätter sind hellgrün und auf beiden Seiten behaart. Die Röhrenblüten sind gelb, die schmalen Zungenblüten sind weiss bis rosa.

Gefahr für die Umwelt

Das Einjährige Berufkraut ist ein invasiver Neophyt, der sich stark ausbreitet. Auch aus Einzelpflanzen entstehen schnell dichte Bestände (bis 50'000 Samen pro Pflanze).

Das gehört in den Neophytensack*

Ganze Pflanze



Weitere Bekämpfung/Entfernung

Die Bestände sollten mindestens dreimal jährlich kontrolliert und die Pflanzen mit den Wurzeln ausgerissen werden. Die betroffene Fläche muss jahrelang kontrolliert werden, bis der Samenvorrat im Boden erschöpft ist.



* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.

Kirschlorbeer

Prunus laurocerasus



Aussehen

Der Kirschlorbeer ist ein immergrüner Strauch oder ein bis zu 6 m hoher Baum. Die Blätter sind hartledrig und dunkelgrün, die Oberseite ist glänzig. Beim Blütenstand handelt es sich um eine 10 bis 15 cm lange, vielblütige, aufrechte Traube mit blattlosem Stiel. Die reife Frucht ist glänzend schwarz und kugelig.

Gefahr für die Umwelt

Der Kirschlorbeer ist ein invasiver Neophyt. Seine Beeren werden von Vögeln unkontrolliert beispielsweise in den Wald verschleppt, wo er dichte, lichtundurchlässige Bestände bildet und dadurch die natürliche Verjüngung behindert sowie einheimische Arten verdrängt. Zudem ist er für den Menschen giftig.

Das gehört in den Neophytensack*

Früchte (idealerweise unreife Beeren) und Wurzeln.

Übriges Pflanzenmaterial in die Grünabfuhr.



Weitere Bekämpfung/Entfernung

Pflanze mit Wurzeln ausreissen oder ausgraben - am besten bei feuchtem Boden. Bitte warten Sie mit der kompletten Entfernung der Pflanze bis zum Ende der Brutzeit von Vögeln.



* Bitte beachten Sie den Abfallkalender Ihrer Gemeinde. Darin finden Sie Informationen, wo Sie den Neophytensack kostenlos beziehen und entsorgen können.

Blualgen: Trübes Wasser vorsichtshalber meiden

Hauptsächlich in der Bade- und Sommerzeit können sich Blualgen in unseren Gewässern massenhaft vermehren. Im Fall einer Blualgenblüte wird geraten, den betroffenen Gewässerabschnitt zu meiden.

Blualgen (Cyanobakterien) gehören zu den ältesten Lebewesen, sie sind Teil unseres Ökosystems und kommen in praktisch allen Gewässern vor: schwebend im Wasser, auf der Oberfläche oder als Steinbewuchs. Heisse Temperaturen, Trockenheit und eine gewisse Nährstoffkonzentration im Wasser können eine Massenvermehrung begünstigen. In diesem Fall wird von einer Blualgenblüte gesprochen. Die mikroskopisch kleinen Algen werden nun für das Auge sichtbar. Dabei verfärbt sich das Wasser ungewöhnlich (intensiv grün, grün-blau, braun bis rötlich), wird trüb oder es bildet sich auffälliger Schaum, Flocken oder Schlieren. Zudem können teppichartig aufschwimmende Schichten weitere Indizien sein.

Meistens gefahrlos

In der Regel sind Blualgen für Mensch und Tier harmlos. Manche Blualgen bilden jedoch gesundheitsschädliche Gifte (Cyantoxine). Diese stellen wegen der meist tiefen Konzentrationen im Normalfall keine Gefahr dar. Bei einer Blualgenblüte steigen die Konzentrationen im Wasser an und können dadurch ein gesundheitsgefährdendes Level erreichen. Die Blualgen setzen die Gifte beim Absterben frei, die innerhalb von wenigen Tagen wieder abgebaut werden. Blualgenblüten kommen vorwiegend in Seen, Weihern oder beruhigten Stellen von Fließgewässern vor. Auch in Pfützen auf Wegen können Blualgenblüten entstehen. Wichtig: Nicht in jedem Fall sind Blualgen für Schaum, Verfärbungen, Schlieren oder Trübungen im Wasser verantwortlich. Es gibt auch andere – meist harmlose – Ursachen dafür. Beispielsweise andere Grünalgen, Kieselalgen oder Blütenstaub.

Kleinkinder und Hunde schützen

Im Falle einer giftigen Blualgenblüte, die sich nur von Fachleuten unter dem Mikroskop feststellen lässt, bedürfen Kleinkinder und Hunde besonderen Schutz. Daher wird bereits bei Verdacht auf eine Blualgenblüte empfohlen, den Gewässerbereich vorsorglich zu meiden.

Das bedeutet vor allem: Nicht schwimmen oder baden, Kinder und Hunde fernhalten sowie das Wasser nicht schlucken oder trinken. Wer Kontakt mit Blualgen hatte, soll sich zeitnah mit sauberem Wasser gründlich waschen. Bei Hunden sollte das Fell ausgewaschen werden. Hunde sollen generell kein trübes oder gefärbtes Wasser trinken – auch nicht aus Pfützen. Treten nach dem mutmasslichen Kontakt mit Blualgengift Symptome wie Hautreizungen, Erbrechen, Durchfall oder Lähmungen auf, wird umgehend zum Besuch eines Arztes oder Tierarztes geraten. Bei Vergiftungssymptomen wird zum sofortigen Anruf von Tox Info Suisse geraten (Notfallnummer 145).

Bitte wenden Sie sich beim Verdacht auf eine Blualgenblüte an das Amt für Umwelt (058 345 51 51 oder gewaesserbiologie.afu@tg.ch, während der Bürozeiten) oder die Polizei (117, ausserhalb der Bürozeiten).

Weitere Informationen: Blualgen (tg.ch)

[Bild Blualgen.jpg](#): Schlieren im Wasser deuten auf eine erhöhte Blualgenkonzentration hin.





Rutishausen 5 8585 Langrickenbach

Sanitäre Installationen
Heizungen
Planung Gestaltung
Wasserentkalkung
Regenwassernutzung
Solaranlagen
Raum-Wohnungslüftung
Service und Unterhalt
24h-Notfalldienst

Stefan Schoop mit Team

Tel 071 648 36 05

ses@bluewin.ch www.ses-sanitaer.ch

In unserem abwechslungsreichen Beruf
 beschäftigen wir 1-2 Lehrlinge

schönholzer

Architektur Planung Ausführung

Sie planen einen Umbau oder Anbau. Möchten Ihr Haus sanieren oder eine neue Küche einbauen?

Ich plane, begleite und unterstütze Ihr Bauvorhaben, von der ersten Idee bis zur Bauabnahme!

Sie müssen sich nicht mit Behörden, Vorschriften, Offerten, usw. herumschlagen. Das nehme ich Ihnen ab!

- Erstgespräch, Beratung, Bedürfnisse und Wünsche eruieren
- Vorabklärungen (Bauzone, was darf gemacht werden, was ist möglich, energetische Sanierung, Denkmalschutz...)
- Bestandsaufnahme von bestehenden Bauten und Erstellen der Plangrundlagen
- Vorprojekt (Lösungsvorschläge, Visualisierung, Kostenschätzung...)
- Förderanträge für Energieförderprogramme, GEAK, Denkmalpflege
- Energie- & Brandschutzplanung
- Baueingabe, Ansprechperson für Behörden
- detaillierte Pläne erstellen für Handwerker, Offerten einholen
- Zusammenstellen der Baukosten & Terminplanung
- Bauleitung, Schnittstelle zu Handwerkern und überwachen der Arbeiten vor Ort, Qualitäts-, Termin- und Kostenkontrolle
- Bauabnahme und bei Bedarf Erstellen der Mängelliste

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Fredi Schönholzer 079 319 45 51

3dmass gmbh, Klarsreuti 33, 8585 Klarsreuti
 mail@schoenholzer-umbauten.ch - www.schoenholzer-umbauten.ch



Wir sind zurück - ab 5. Oktober 2024



Reichhaltiges Bio-Angebot an knackigem Gemüse, frischen Salaten, Eier und Honig

Kommen Sie vorbei – jeden Samstag von 9 – 11 Uhr!

Familie Marti
Klarsreuti 50
8585 Klarsreuti



071 648 23 13

Nelly Beck Kunstmalerin



Ihre attraktiven Räume brauchen das gewisse Etwas?
Einen besonderen Touch? Dann kontaktieren Sie mich.

Tel: 079 693 62 84
E-Mail: nelly.beck@bluewin.ch

**Grosse Auswahl an fertigen Werken
und
Auftragsarbeiten**



Ausbildung genossen in der Schule für Kunst und Design Zürich
Seit 2023 malerisch tätig im schönen Mattwil

Idylle auf Rhein - Saar - Mosel - Schifffahrt

Samstag, 31.5. – Montag, 9.6.2025, 9 Nächte, 10 Tage

Organisation: Georg Hausammann & Thurgau Travel

Programm

1.Tag Individuelle Anreise Basel Hafen. Schiff Edelweiss Abfahrt 16.00h



2.-9. Tag Ausflüge Cochem, Luxemburg Gartenschau, Saarschleife, Trier, Bernkastel Mosel Weinberge mit Degustation, Koblenz, Baden-Baden
10. Tag Ausschiffung in Basel zur Individuellen Heimreise.

Spezialpreise für die besten reservierten Kabinen

Kabinen Hauptdeck (Unterdeck)	normaler Preis p.P. 2'375.- Vergünstigung, Gruppenrabatt und keine Buchungsgebühr Sie sparen p.P. - 722.- Total p.P. 1'653.-
-------------------------------	--

Kabinen Mitteldeck (franz. Balkon)	normaler Preis p.P. 2'775.- Sie sparen p.P. - 742.- Total p.P. 2'033.-
------------------------------------	--

Anmeldungen bis spätestens 12. Oktober 2024 an Georg Hausammann
Mättelibach 3, 8585 Mattwil
Mobile 079 514 98 84 oder per Email georg.hausammann53@gmail.com

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte mich. Danke...

berufsmesse thurgau

Berufsmesse Thurgau
19. - 21. September 2024
Weinfelden



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Was uns ausmacht:
Expertise.

Mit einer umfassenden und persönlichen Beratung finden wir die passende Lösung für Sie.
071 628 99 00
raiffeisen.ch/raiffeisen-thurgau

Spartageskarte Gemeinde.

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, welches Sie bei den Gemeinden und Städten erhalten. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Preise.

Die Spartageskarte Gemeinde gibt es in zwei verschiedenen Preisstufen bis maximal einen Tag vor der Reise. Die günstigste Preisstufe erhalten Sie 6 Monate bis maximal 10 Tage vor Ihrem Reisetag.

Sortiment	Preisstufe 1: 6 Monate bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2: Sobald Preisstufe 1 ausverkauft oder abgelaufen ist bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	39.–	59.–
2. Klasse ohne Halbtax	52.–	88.–
1. Klasse mit Halbtax	66.–	99.–
1. Klasse ohne Halbtax	88.–	148.–

Wann und wo die Spartageskarte Gemeinde zu welchen Preisen verfügbar ist, erfahren Sie auf spartageskarte-gemeinde.ch.

Hier finden Sie auch die detaillierten Bedingungen zum Angebot.



Mütter- und Väterberatung

Telefonische Beratung

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag
13.30 bis 17.00 Uhr

Telefon 071 626 04 04

Terminvereinbarung

Wir sind auch in Ihrer Nähe. Buchen Sie Ihren nächsten Beratungstermin online:

BITTE SCANNEN

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.mueterberatung-tg.ch oder www.vaeterberatung-tg.ch

Dies und Das

Nächster Redaktionsschluss

17. Oktober 2024

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 31. Oktober 2024.

Sicherheit



Zu guter Letzt



Beiträge und Inserate bitte im Format A4 per E-Mail senden an:
gemeinde@birwinken.ch
